

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 30
29. Juli 2022



WIR SCHAFFEN WAS!
17.09.2022

Freiwilligentag

Seite 4



Aus der Stadtbibliothek

ab Seite 6



DBG-Schülerin gewinnt
Schreibwettbewerb

Seite 9



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

KULTUR ERLEBEN Spielzeit 2022/2023



2022

15. SEPT
DO | 20UHR



MEI MUSSISCH - MEINE MUSIK + DEM GÜNDA SEINI

Musikalisches Kabarett

Annim Töpel
Foto: Sabine Frey

28. OKT
FR | 20 UHR



BRIGITHE & TAXI BLEU

Chansons

Foto: Petra Arnold

18. NOV
FR | 20 UHR



DIE SCHRUBBERS

1. Kraichgauer Frauenabend

Foto: Ralph Mack

24. NOV
DO | 20 UHR



HUUB DUTCH DUO

Swing

Foto: b7LUE

10. DEZ
SA | 20 UHR



DORSCHT

Musikalisches Kabarett

Odenwälder Shanty Chor
Foto: Jogini Wiegand

2023

05. JAN
DO | 19:30 UHR



NEUJAHRSKONZERT

Johann-Strauß-Orchester

Frankfurt
Foto: Johannes-Strauß Orchester

02. FEB
DO | 20 UHR



VOR DER EHE WOLLT ICH EWIG LEBEN

Stephan Bauer

Foto: Frank Soens

28. MÄR
DI | 20 UHR



KOMPLEXE VÄTER

Gastspiele Berlin

Jochen Busse, René Heinersdorff und Hugo Egon Balder
Foto: Bo Lahola

26. APR
MI | 20 UHR



EIN MANN MIT CHARAKTER

Ohnsorg Theater

Foto: Oliver Fantitsch

Karten im Vorverkauf gibt es online bei Reservix unter www.reservix.de, an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen und immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr (ab Septembeer 2022) im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim.

Unser Kulturprogramm und weitere Infos finden Sie online unter
www.rudolf-wild-halle.de

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeilheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 29.07.
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042
Samstag, 30.07.
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84
Sonntag, 31.07.
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854
Montag, 01.08.
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90
Dienstag, 02.08.
Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 HD-Bahnstadt, Tel. 2 46 62
Mittwoch, 03.08.
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48
Donnerstag, 04.08.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße Erweiterung – 2. Änderung“

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.07.2022 den Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße Erweiterung – 2. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674), zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. 2010 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 27 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 4), i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098), als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße Erweiterung – 2. Änderung“ wird begrenzt:

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von circa 390 m² und wird begrenzt:

- im Norden: durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 4095/2 und 4095/3,
- im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke und 4093/2 und 4093/5,
- im Süden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 4092/2 und 4097/7,
- im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 4093 und 4094.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück Nr. 4093/1 vollständig.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebiets ergibt sich abschließend aus der Planzeichnung des Bebauungsplans. Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.



Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße Erweiterung – 2. Änderung.“

Plan: Planungsbüro Piske

Der Beschluss über den Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße Erweiterung – 2. Änderung“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 74 Abs. 6 LBO ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße Erweiterung – 2. Änderung“ sowie die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch in Kraft.

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung kann im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, Zimmer 36 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Ebenso kann der Bebauungsplan zusammen mit den textlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften und der Begründung einschließlich Bekanntmachungstext auf der Homepage www.eppelheim.de unter: <https://www.eppelheim.de/start> > Politik und Verwaltung > Ämter > Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz > Bauverwaltung > Bebauungspläne eingesehen werden.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, den 29. Juli 2022

gez. Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen!

- **Am 28.07.2022** stehen in der Seestraße 21 Halteverbote aufgrund eines Umzuges. Die Befahrbarkeit für die Anwohnenden wird durch die Umzugsfirma jederzeit gewährleistet.
- **Bis 29.07.2022:** Aufstellung Container in der Seestraße 19.

- **Bis 30.07.2022:** Gerüst in der Friedrichstraße 5.
- Am **02.08.2022** bestehen von 8 bis 17.00 Uhr eingeschränkte Haltverbote in der Schulstraße.
- Im Zeitraum **zwischen dem 02.08.2022 und dem 01.09.2022** finden zwischen der Feuerwehr und dem Rathaus Pflaster- und Vergussarbeiten statt. Diese werden per Wanderbaustelle durchgeführt. Die Befahrbarkeit bleibt dauerhaft gewährleistet.
- Die Schillerstraße ist auf Höhe Hausnummer 49 im Zeitraum **bis zum 02.08.2022** vollgesperrt. Die Einbahnstraßenregelung aus der Wieblinger Straße kommend wird in diesem Zeitraum aufgehoben.
- In der Schulstraße/Ecke Boschstraße wird **bis zum 17.08.2022** die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Die Befahrbarkeit für den ÖPNV wird weiterhin gewährleistet.

Jetzt für das Eppelheimer Projekt beim Freiwilligentag anmelden

Wer beteiligt sich an der Herstellung von Ortseingangsschildern?



Bei Deutschlands größtem Freiwilligentag heißt es bald wieder die Ärmel hochkrepeln. Am Samstag, 17. September 2022, erlebt die ehrenamtliche Gemeinschaftsaktion in der Metropolregion Rhein-Neckar bereits ihre achte Auflage und setzt damit auch weit über die Grenzen der Region hinaus ganz aktuell ein Zeichen für das gemeinschaftliche Zusammenkommen und Engagement. Auch die Stadt Eppelheim beteiligt sich mit einem Projekt an der großen Ehrenamtsaktion.

„Herzlich willkommen“ – so werden Ortseingangsschilder bald die Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger in Eppelheim begrüßen. Auf der Rückseite gibt es eine Vorrichtung für ein Insektenhotel. Die Freiwilligen, die sich an der Herstellung beteiligen wollen, treffen sich im Bauhof in Eppelheim. Dort werden die vorgefertigten Einzelteile unter fachkundiger Anleitung zusammengebaut und dann vor Ort montiert. Handwerkliches Geschick ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Wer Zeit und Lust hat, sich am Samstag, 17. September 2022, von 9 bis 14 Uhr in der Gemeinschaft zu engagieren, kann sich für das Eppelheimer Projekt anmelden unter: <https://www.wir-schaffen-was.de/engagementsuche.html> und dann unter Suchwort den Begriff „Eppelheim“ eingeben. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch bei der Projektleiterin Svenja Anwand, Telefon 06221/794-402 oder E-Mail: s.anwand@eppeilheim.de melden.

Dem Freiwilligentag kommt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu, betonte Dr. Tilman Krauch. Der Vorstandsvorsitzende des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN) wies bei der Pressekonferenz zum Freiwilligentag darauf hin, „dass wir alle lange gezwungen waren, eher Abstand zu halten. Jetzt aber geht es darum, wieder gemeinsam anzupacken. Das Engagement im Team mit anderen macht Freude und gibt Sinn. Die zwangsläufig angelernete Vereinzelung und Virtualisierung darf nicht das neue Normal werden.“ Dazu sei das Ehrenamt zu wichtig für das Funktionieren unserer Gesellschaft. „Schaffen wir am 17. September 2022 einen neuen Leuchtturm der Solidarität“, lautet Krauchs Appell.

Über den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar wurde 2008 zur Stärkung und verstärkten Sichtbarkeit des bürgerschaftlichen Engagements im Länderdreieck Baden-Hessen-Pfalz ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Wir schaffen was“ wird er seitdem alle zwei Jahre am dritten Samstag im September durchgeführt. Er ist eingebettet in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements und die bundesweit größte Veranstaltung dieser Art. Bei den vergangenen Auflagen nahmen jeweils mehrere Tausend Menschen in mehreren Hundert Projekten teil.

Informationen zu Corona

PCR-Testzentrum des Kreises erhöht die Kapazität von 80 möglichen auf bis zu 100 Termine pro Tag

Testungen finden montags bis samstags statt

Routiniert streicht der Mitarbeiter des Testzentrums eine junge Frau an der Corona-Teststation des Rhein-Neckar-Kreises in Reilingen ab. Einige Stunden später kann sie ihr Ergebnis auf dem Smartphone abrufen und hat Gewissheit: Der PCR-Test war – wie schon zuvor ihr Selbsttest – positiv. Wie der jungen Frau ergeht es derzeit vielen Menschen, die das Kreis-Zentrum in Reilingen (Wilhelmstraße 86) aufsuchen.

Ihre Infektion mit SARS-CoV-2 wird in den vom Robert-Koch-Institut täglich veröffentlichten Zahlen auftauchen. Doch ein großer Teil der Infizierten fließt derzeit vermutlich nicht in die Statistik ein. „Die tatsächliche Inzidenz in der Bevölkerung in Deutschland und somit auch im Rhein-Neckar-Kreis dürfte momentan in Wahrheit viel höher sein“, sagt Dr. Anne Kühn, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts, das auch für das Stadtgebiet Heidelberg zuständig ist. „Wir hören auch, dass viele symptomatische Personen Schwierigkeiten haben, einen Termin für eine PCR-Testung, etwa beim Hausarzt, zu erhalten.“

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weitet daher die Öffnungszeiten des PCR-Test-Centers in Reilingen aus und erhöht die Kapazität von 80 möglichen Terminen pro Tag – die Testungen finden montags bis samstags statt – auf bis zu 100 buchbare Termine pro Tag. Terminbuchungen sind jederzeit möglich unter: <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/termin> oder montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr über die Hotline des Gesundheitsamtes unter der Nummer 06221/522-18 81.

Das Testangebot richtet sich an Personen mit Symptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten, an Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder Personen, die engen Kontakt zu positiv auf das Coronavirus Getestete hatten. Das Testergebnis ist später unter einem Link abrufbar, den die Getesteten per E-Mail erhalten. Bei Bedarf kann ein personalisiertes Bestätigungsschreiben über ein positives Testergebnis angefordert werden an: covid19@rhein-neckar-kreis.de

In diesem Jahr bereits über 30.000 PCR-Tests

Aktuell ist die Reilinger Teststation zu nahezu 100 Prozent ausgebucht, in diesem Jahr haben dort bereits über 30.000 PCR-Testungen stattgefunden. Die Positivitätsrate variiert derzeit um 80 Prozent. Mit der Positivitätsrate bezeichnet man den prozentualen Anteil an durchgeführten positiv ausgefallenen Tests – in Reilingen bestätigt sich momentan also in acht von zehn Fällen der Verdacht auf eine Corona-Infektion.

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt über den Messenger-Dienst „Signal“.

Und so geht's:

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.
2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.
3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 36 Grad und es wird noch heißer

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,



die gegenwärtige Hitzewelle betrifft uns alle. Wir spüren die hohen Temperaturen draußen auf unseren Wegen durch die Stadt, in unseren Wohnungen und Häusern, an unseren Arbeitsplätzen, beim Einkaufen, in Kindergärten und Schulen, bei Festen und Feiern, bei Sport und Freizeit, auf unserem Wochenmarkt.

Während vor ungefähr 30 Jahren in unserer Region pro Jahr ungefähr 5 bis 10 Hitzetage zu verzeichnen waren, sind wir gegenwärtig bei durchschnittlich rund 20 Hitzetagen pro Jahr. Das heißt: 20 Tage, an denen die Tagestemperatur über 30 Grad liegt und es nachts nicht unter 20 Grad abkühlt. Fest steht: Durch den Klimawandel wird es in den nächsten Jahrzehnten noch mehr Hitzetage geben. Das Heidelberger Stadtklimagutachten rechnet bis 2050 mit durchschnittlich 40 bis 50 Hitzetagen im Jahr für unsere Region. Andere Studien gehen von noch höheren Zahlen aus.

Diese Hitzetage schränken nicht nur unseren Alltag gravierend ein, sondern sind auch sehr gefährlich. Vor allem für ältere Menschen, für Menschen mit Vorerkrankungen, für Schwangere, für Menschen, die draußen oder an nicht kühlbaren Arbeitsstellen arbeiten, aber auch für Kinder. Und es gibt auch einen sozialen Faktor bei der Gefährlichkeit: Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in schlechter isolierten Wohnungen ohne Garten leben, die nicht so leicht zu Hause, im Wald, im Schwimmbad, am See oder in Parks Abkühlung finden können, sind besonders von der Hitze betroffen.

Unser Stadtklima in Eppelheim wird von vielen Faktoren geprägt. Einige davon können wir gar nicht oder kaum beeinflussen. Klar ist aber: Die vielen versiegelten Flächen, die dichte Bebauung und die relativ geringe Begrünung in Eppelheim führen dazu, dass sich hier die Luft stark aufheizt und schwerer abkühlt.

Unsere Grüne Fraktion hat deshalb im Gemeinderat einen Antrag gestellt, dass Eppelheim in Form eines „Hitzeaktionsplans“ Maßnahmen unternimmt, um uns alle besser vor den Hitze und ihren bedrohlichen Auswirkungen zu schützen. Nach unserer Meinung gehören dazu unter anderem die Entsiegelung und Begrünung von öffentlichen Flächen, die Aufstellung von Trinkbrunnen, ein Hitzewarnsystem für die Bevölkerung, aber auch die Bereitstellung von gekühlten Rückzugsräumen, zum Beispiel in der Rudolf-Wild-Halle. Mit solcherart kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen würden alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer vor den zukünftigen Hitzewellen noch besser geschützt. Kommen Sie gut und gesund durch den Sommer! Foto: Marc Böhmann
Ihr Marc Böhmann

Was denken Sie zu diesem Thema oder zu anderen kommunalpolitischen Themen? Gerne freue ich mich auf Ihre Nachricht unter: marc.boehmann@gruene-eppelheim.de

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Liebe Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur öffentlichen Gemeinderatsitzung am 18. Juli 2022 gemeinsam mit dem Plankstadter Gemeinderat und der Projektleitung der Deutschen Bahn AG für die Errichtung einer Güterbahnstrecke zwischen Rotterdam und Genua, nehmen wir Stellung: Die Fraktion der Eppelheimer Liste und unsere Vorstandschaft unterstützen geschlossen in allen Punkten die Bürgerinitiative

BIP Plankstadt und umliegender Gemeinden. Hierzu haben wir mit dem Ansprechpartner aus Eppelheim, Herrn Dr. Erich Zahn, im März eine öffentliche Gesprächsrunde veranstaltet und einen Teil der Unterschriftenlisten gegen das Projekt gefüllt.

Unsere Fraktion spricht sich aus folgenden Gründen gegen die geplante Güterbahnstrecken-Variante zwischen Eppelheim und Plankstadt aus:

1. Es wäre eine Zerschneidung des einzigen Naherholungsbereiches für die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger. Für Flora und Fauna wäre eine Bahntrasse zwischen Eppelheim und Plankstadt ähnlich einem Todesstreifen, da man dadurch vollends in alle Richtungen isoliert und abgeschnitten wäre. Biodiversität und Biotopvernetzung wären auf einen Schlag unwiederbringlich beseitigt. Für die Landwirte wären weitere wertvolle Ackerflächen vernichtet, von denen es jetzt schon zu wenige gibt, sodass die Landwirtschaftsbetriebe gar nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können.

2. Für die Menschen in Eppelheim würde weiterer Verkehrslärm hinzukommen. Verkehrslärm ist gesundheitsschädlich. Unsere Fraktion ist gegen dieses Projekt, da absehbarerweise weiterer Verkehrslärm entstehen wird. Erfahrungen aus anderen Gemeinden mit neuen Bahnstrecken zeigen, dass die Strecken oft mit unzureichendem Lärmschutz gegen Bahnlärm gebaut wurden. Auch hier entstanden dann Bürgerinitiativen, dieses Mal gegen den Bahnlärm, die oft Jahrzehnte für nachträgliche Lärmschutzmaßnahmen kämpfen mussten. Selbst erfolgreich gerichtlich erstrittene Lärmschutzmaßnahmen an Bestandstrassen werden von der Deutschen Bahn auf die jahrelange Bank geschoben. Wir in Eppelheim wollen hier jedoch keine mehrere Meter hohen gefängnisgleichen Lärmschutzwände als Sichtbarriere zwischen Eppelheim und Plankstadt.

3. Wir von der Eppelheimer Liste fordern die Deutsche Bahn AG auf, ihre neue Güterbahnstrecke gebündelt mit anderen Verkehrswegen, insbesondere mit bereits bestehenden Bahnstrecken, zu bauen, um damit auch eine optimale Ausnutzung der Gleiskapazitäten zu erreichen. Betrachten Sie nicht nur sogenannte Raumwiderstände, also ein freies Feld, wo Sie meinen, mit wenigen geringsten baulichen Maßnahmen Ihr Projekt umsetzen können, sondern beachten Sie die Folgen Ihres Handelns für die Menschen, die hier leben, sowie für die Umwelt.



Eppelheimer Liste 



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Die Öffnungszeiten ist von 15 bis 18.30 Uhr.

Bitte halten Sie zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein.



Stadtbibliothek

Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek Eppelheim

Da die Verbreitung des Coronavirus immer noch stattfindet, wie ständig neue Ansteckungen zeigen, werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek darin bestärkt, beim Besuch der Bibliothek weiterhin eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

„Heiß auf lesen“ – die große Sommerleseaktion ist gestartet Komm in deiner Bibliothek vorbei und mach mit



Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren können kostenlos Clubmitglied bei „Heiß auf lesen“ in der Bibliothek werden – und sind automatisch bei der großen Abschlussparty und der Verlosung am Freitag, 23. September 2022, dabei. Menschen ab 17 Jahre erwarten spannende „Blind Dates“ mit Büchern.

Die Bücher stehen im Eppelheimer Buchladen (Scheffelstraße 14) zur Auswahl bereit – greifen Sie zu und lassen Sie sich überraschen! Nach dem Lesen sind die „Blind Date“-Bücher in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, zurückzugeben.

Es gibt in den verschiedenen Alterskategorien jeweils tolle Preise zu gewinnen und alle, die mitmachen, bekommen eine Urkunde. *Anmeldeformulare und Informationen gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Eppelheim, dem Eppelheimer Buchladen und im Internet auf der Homepage www.eppelheim.de/webopac sowie der Facebook-Seite der Stadtbibliothek Eppelheim.*

Die Stadtbibliothek Eppelheim stellt sich neu für Sie auf...



Kleine und große Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, den neu gestalteten Kinderbereich und die Zeitschriftenecke (aufs Neue) zu entdecken und zu nutzen. Foto: Stadtbibliothek Eppelheim

...und das ist wörtlich zu nehmen! Begonnen wurde bereits im vergangenen Jahr im Eingangs- und Thekenbereich. Nachdem dort ein neuer Boden verlegt worden war, hat das Team der Bibliothek die Präsentationsstände und Präsentationstische neu aufgestellt, wodurch mehr Platz im Eingangsbereich und an der Theke entstanden ist.

Nun wurde auch im Kinderbereich ein neuer Boden verlegt – und wieder hat das Team die Gelegenheit genutzt und eine Neuauflage der Regale und Möbel im Kinderbereich umgesetzt. Auch die Zeitschriftenecke wurde ein bisschen umgebaut. Sie bietet nun Platz und Rückzugsort zum Zeitungslesen in einem an. Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen! Der Übergang vom Thekenbereich und der Zeitschriftenecke hin zum Kinderbereich

Geburtstage und Jubiläum

Geburtstage

Freitag, 29. Juli

Elisabetha Hecker

85 Jahre



Samstag, 30. Juli

Brigitte Miess

70 Jahre

Sonntag, 31. Juli

Heide Weidner

75 Jahre

Mittwoch, 3. August

Katharina König

75 Jahre

Diamantene Hochzeit

von Rita und Hans Zeh am 27. Juli 2022

Am 27. Juli 2022 feiern
Rita & Hans Zeh ihre



diamantene Hochzeit

Die Stadt Eppelheim beglückwünscht zu 60 Jahren Ehe. Genießen Sie weiterhin den gemeinsamen Ruhestand und feiern Sie dieses besondere Ehejubiläum.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

ist nun viel offener und heller gestaltet, eine gemütliche „Leseinsel“ mit Sofa und Bilderbuchtrögen lädt im Kinderbereich zum Verweilen ein und in der Spielecke steht nun der große, runde Tisch mit den bunten Stühlen, sodass man gleich loslegen und spielen kann.

Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien – vom 1. August bis 11. September – hat die Bibliothek andere Öffnungszeiten:

Die Sommerferien-Öffnungszeiten sind:
 montags: 14 bis 19 Uhr
 dienstags bis donnerstags: 10 bis 15 Uhr
 freitags: 10 bis 13 Uhr
 samstags: geschlossen

In der dritten August-Woche (15. bis 20. August) macht die Stadtbibliothek eine Woche Sommerpause und bleibt geschlossen.

Den Sommer genießen, egal wo und wie – mit Anregungen aus der Stadtbibliothek



In der Bibliothek gibt, es passend zur Urlaubszeit, viele Medien rund um den Sommer: Ob E-Bike-Touren, Reiseführer für den Urlaub mit dem Camper, individuelle Wandertouren oder Ausflüge zu seltenen Sehenswürdigkeiten – es warten vielfältige Bücher rund um das Thema darauf, ausgeliehen zu werden.

Das Team der Stadtbibliothek lädt ein zum Stöbern, Schmökern und natürlich auch zum Ausleihen und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!
 Foto: I. Kucharczyk



Veranstaltungen

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 27. Juli bis 12. August mit freien Plätzen

Mittwoch, 27. Juli

14 Uhr 3353 Französisch Cercle Littéraire – Les Anciens et les Modernes mit Barbara von Machui

15 Uhr D4112 Zu Gast in Kairo, ein Online-Städtebesuch. Kulturfahrt.

Donnerstag, 28. Juli

15.40 Uhr 3501 Spanisch – Anfänger mit Vorkenntnissen. Mit Bettina Krauss.

Freitag, 29. Juli

10.40 Uhr 2909 Vortragsreihe: Deutsche Dichter-Kreise. Mit Dr. Helmut Haselbeck.

Montag, 1. August

10.40 Uhr 5701 Zoom lernen im Präsenzkurs – ganz einfach! Mit Ursula Bessner.

12.20 Uhr 5231 Neu: Themenkurs Hey Google – Was bringt mir ein Sprachassistent? Mit Ursula Bessner.

Donnerstag, 4. August

7.45 Uhr 4117 Tageskulturfahrt nach Eltville mit Ingrid Becker.

8.30 Uhr 1513 Fahrradtour. Selztalradweg von Alzey bis Ingelheim mit Josefine Mömken.

Mittwoch, 10. August

15 Uhr 1959 Vortrag: Sicher und mobil unterwegs mit dem eigenen Auto. Vortrag mit Josef Gattringer.

Donnerstag, 11. August

9.10 Uhr 1446 Panorama-Wanderung rund um Birkenau mit Ursula Scheible

Freitag, 12. August

10.40 Uhr 2401 Standort Deutschland und Künstliche Intelligenz (KI). Vortrag mit Samina Tabassum.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 06221/97 50 32 erforderlich.



Senioren

Bürgerkontaktbüro

Spannende Einblicke in die Nachkriegsgeschichte

Besuch bei der Helmut Schmidt-Ausstellung in Heidelberg



„Ein Besuch ist empfehlenswert – die ganze Nachkriegsgeschichte wird aufgerollt“, zeigte sich Ilse Bühler begeistert. Zusammen mit einer Schar Interessierter hat die Leiterin des Kultur-Cafés des BürgerkontaktBüros einen Besuch der Foto-Ausstellung „Helmut Schmidt – 100 Jahre in 100 Bildern“ in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg organisiert. Denn Bildungsfahrten gehören genauso zum Jahresprogramm des Kultur-Cafés wie Kaffeenachmittage mit informativen und unterhaltsamen Vorträgen.

Die Fotoschau, die interessante Einblicke in das Leben des früheren Bundeskanzlers gibt, zeigt Helmut Schmidt in unterschiedlichen Lebensstationen: als Privatmensch, Abgeordneten, Bundesminister, Bundeskanzler und als Mitherausgeber der Wochenzeitung „Die Zeit“. Von der Ausstellung „100 Jahre deutsche Zeitgeschichte in Bildern“, die allesamt mit Erläuterungen versehen sind, waren die Eppelheimer Geschichtsbegeisterten beeindruckt. Man konnte wunderbar sein Geschichtswissen auffrischen. Wer Lust bekommen hat, die Ausstellung zu besuchen, kann dies noch tun. Die Fotoschau, die ursprünglich bis zum 24. Juli geplant war, wurde bis 4. September 2022 verlängert.

Hinweis: Das Gedächtnistraining und der Spieletreff des BürgerkontaktBüros machen Sommerpause. Im Ferienmonat August finden im Haus der Begegnung keine Treffen statt. Das Gedächtnistraining legt erst wieder am Montag, 5. September, los. Der Spieletreff startet Dienstag, 6. September 2022. Die Vorstandschaft des BürgerkontaktBüros wünscht allen einen erholsamen Sommer!
 Text: Sabine Geschwill/Foto: Christa Burkhardt



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.eki.eppelheim.de

Gottesdienste und Termine

Donnerstag 28. Juli

14.30 Uhr Seniorenreff; letztes Treffen vor der Sommerpause

Freitag 29. Juli

18.30 Uhr Jahreshauptversammlung Kirchenchor

Sonntag 31. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Blázquez

11 Uhr Taufgottesdienst für Jakob Kiemle, Nathanael Kopp, Toni Kettenmann und Elina Back

Sonntag 7. August

10 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Wilcke

Da die Corona-Infektionszahlen nach wie vor bedenklich sind, empfehlen wir weiterhin, in unseren Gottesdiensten Masken zu tragen und auf hinreichend Abstand zu achten. Gerade bei sommerlichen Temperaturen und Schwüle fühlen Sie sich aber bitte frei, am Platz Ihre Maske abzulegen, sollte diese Sie zu sehr beinträchtigen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Der Kindergottesdienst macht Sommerpause

Ab dem 11. September geht es in vertrauter Weise weiter. Wir freuen uns, euch dann alle wiederzusehen.

In den Sommerferien ruhen unsere Gruppen, Kreise und Chöre oder treffen sich nach Absprache.

Friedenskerzen für die Ukraine stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Das Friedensgebet in der Christkönigskirche wird fortgesetzt am 15. September um 19 Uhr.

Jahreshauptversammlung des Kirchenchors

Der evangelische Kirchenchor Eppelheim lädt alle aktiven Mitglieder ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Juli. Sie findet nach der regulären Chorprobe statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2020
4. Kurzer Jahresbericht
5. Bericht des Kassenwart-Teams
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwart-Teams
8. Entlastung des ganzen Vorstands
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Bericht des Dirigenten (Peter Rudolf, Dirigent)
11. Die Jahre 2020 / 2021
12. Verschiedenes

Bufdi gesucht

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst anbieten zu können. Ab dem 15. September 2022 ist diese Stelle wieder neu zu vergeben. Wir freuen uns über Interessierte an der vielfältigen Arbeit im Pfarrbüro, in Gemeindehaus und Kirche, in der Konfiarbeit, mit Senioren etc.

Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.ekiappelheim.de oder telefonisch im Pfarramt unter der Nummer 06221/76 00 27.

Offene Kirche

Während der Sommerferien ist die Pauluskirche mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts ebenfalls offen und Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Zum Vormerken: Das Adonia-Kindermusical „Singt laut“ findet am Samstag, 13. August, um 16 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle statt. Herzliche Einladung.

Wochenspruch zum 7. Sonntag nach Trinitatis:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2,19)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine**Samstag, 30. Juli**

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 31. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Dienstag, 2. August

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)

18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Samstag, 6. August

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 8. bis 19. August und vom 24. August bis 13. September zu den verlässlichen Öffnungszeiten montags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 28.07.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 28.07.		Seniorenflug zur Burg Hohenzollern
	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 31.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 04.08.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 07.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 11.08.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 12.08.	bis 14.08.	Jugendtreffen am Erlichsee
So. 14.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

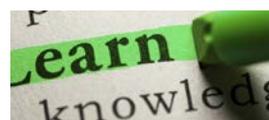
Das Tragen einer Maske wird grundsätzlich freigestellt
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: stefen.ambiel@nak-heidelberg.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat**Gebetszeiten**

Vom 30. Juli bis 5. August gelten folgende Gebetszeiten in der Moschee in der Wernher-von-Braun-Straße 2a in Eppelheim:

Fajar (Morgengebet): 5 Uhr
Zuhr (Mittagsgebet): 14 Uhr
Assr (Nachmittagsgebet): 18.30 Uhr
Maghrib & Isha (Abend- & Nachtgebet): 21.20 Uhr
Jumma (Freitagsgebet): 13.15 Uhr



**Schulen, Kinderbetreuung
und Erwachsenenbildung**

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Nina Löschmann Siegerin beim Schreibwettbewerb der RNZ
Lesenswerte Reportagen, informative Porträts und spannende Interviews – all das hatte die Sonderbeilage der Rhein-Neckar-

Zeitung (RNZ) vom 29. Juni zu bieten. In dieser wurden um die 60 Artikel von Schülern der Rhein-Neckar-Region abgedruckt, die am Projekt „Schüler machen Zeitung“ teilgenommen hatten. Unter den Beiträgen fanden sich auch 20 Artikel von Neunt- und Zehntklässlern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG). Diese hatten sich zuvor im Unterricht mit unterschiedlichen journalistischen Themen und Textsorten befasst und dann selbst zur Feder gegriffen: Es entstanden beispielsweise Interviews mit berühmten Sportlern, eine Reportage rund um die Bahnhofsmision in Heidelberg, ein Kommentar zur Wehrpflicht sowie ein kritischer Artikel zu Aquakulturen.

Besonders überzeugte die RNZ-Jury ein Interview mit fünf geflüchteten Frauen und ihren Kindern aus der Ukraine, welches Nina Löschmann aus der Klasse 10b eingereicht hatte. Schon der Titel „Ich ducke mich noch immer, wenn Flugzeuge über mir fliegen“ zeigt, wie persönlich und emotional das Interview gestaltet ist. Dieser Aspekt wurde auch bei der Siegerehrung hervorgehoben, bei welcher Nina mit dem ersten Platz ausgezeichnet wurde und 300 Euro für die Klassenkasse erhielt. Zusätzlich darf sich die Siegerin über ein sechsmonatiges Digital-Abonnement der RNZ freuen.

Text und Foto: Deutschlehrerin Pauline Mölteney



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„Euch steht die Welt offen“

FESCH verabschiedet 44 Schülerinnen und Schüler

Mit einer feierlichen Zeugnisverleihung verabschiedete die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in der Rudolf-Wild-Halle insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr den Realschulabschluss oder den Hauptschulabschluss geschafft haben. In Anwesenheit von Eltern, Verwandten und Freunden wurde die Feier ein stimmungsvoller Rückblick auf die gemeinsame Schulzeit.

Rektorin Verena Wittemer dankte den Lehrerteams der vier Klassen und gratulierte den Absolventen und Absolventinnen: „Das Beste, was Ihr habt, seid Ihr selbst. Ihr habt Euer Schicksal in der Hand. Ihr bestimmt, wo die Reise hingeh.“

Bürgermeisterin Patricia Rebmann wandte sich an die Absolventen und Absolventinnen mit den Worten: „Ihr habt eine große Leistung erreicht! Euch steht die Welt offen. Habt Mut, Eure eigenen Wege zu gehen.“ Sie dankte auch den Eltern, dass diese immer hinter ihren Kindern gestanden haben.

Die Klassenlehrer Michael Späth (10b), Tina Ruttmann (in Vertretung von Christian Schomann, 9b) und Stephan Seitz erinnerten an die zurückliegenden intensiven Schuljahre und wünschten allen Entlassschülern und Entlassschülerinnen Glück und Erfolg im weiteren Leben. „Ihr seid Heldinnen und Helden!“, so Tina Ruttmann in Vertretung der krankheitsbedingt verhinderten Klassenlehrer Sarah Süß (9a) und Christian Schomann (9b). Michael Späth (10b) gab den Absolventen und Absolventinnen auf den Weg: „Die Freude kommt nicht aus dem, was du tust, sondern sie fließt ein in das, was du tust.“ Stephan Seitz (10a) unterstrich: „Wichtig ist, dass man das richtige Ziel nicht aus den Augen verliert. Wir hoffen, Ihr hattet und habt auch zukünftig die Zeit Eures Lebens!“

Die Absolventen Lara Sümer, Ulis Tahiraj, Yusuf Bektas und Dimitrije Stojanovic bedankten sich anschließend in origineller Form bei ihren Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen, bei der Schulleitung und ihren Fachlehrern sowie bei den Eltern der Entlassschülern und Entlassschülerinnen für die Unterstützung.

In Fotopräsentationen ließen die Schüler Höhepunkte ihrer Schulzeit an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule noch einmal Revue passieren. Weitere unterhaltsame Programmpunkte wie eine Schwarzlichttheater-Aufführung oder ein witziges Ratespiel rundeten den gelungenen Abend ab.

Einen Leistungspreis erhielt Dimitrije Stojanovic (10b). Belobigungen gingen an Kimberly Roller (9b), an Yusuf Bektas, Tyron Böhm und Maurice Licht (10a) sowie an Fabian Häfele, Gabrijela Karlovic, Valeria Mutschnik, Abdulssalam Khattab, Iva Antolovic, Tim Michelhans, Cecilia Schade, Nils Schwarz und Dimitrije Stojanovic (10b). Die Sozialpreise erhielten Lara Sümer (9a) und Nils Schwarz (10b). Den „Preis der Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim“ für herausragende Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde erhielten aus der Hand von Patricia Rebmann Lara Sümer (9a), Yusuf Bektas (10a) und Valeria Mutschnik (10b).

Foto: Marc Böhmann



Diese Schüler und Schülerinnen haben den Abschluss gemacht:

Realschulabschluss Klasse 10b (Herr Späth, Frau Fenske):

Iva Antolovic, Leonie Brakonier, Annika Führle, Gabrijela Karlovic, Valeria Mutschnik, Cecilia Schade, Livia Sehls, Emelie Winter, Omer Aldashory Aly, Jakob Benda, Cedrik Füller, Fabian Häfele, Sandro Helmstädter, Abdulssalam Khattab, Tim Michelhans, Walid Quis, Gleb Poddubni, Gabriel Popic, Nils Schwarz, Leon Sippach und Dimitrije Stojanovic.

Hauptschulabschluss Klasse 9a (Frau Süß):

Lara Sümer und Angeliki Tsavida.

Hauptschulabschluss Klasse 9b (Herr Schomann):

Fatimah Almaliki, Zahraa Almaliki, Zara Ercan, Katharina Gretz, Kimberly Roller, Yasir Almaliki, Steve Brenner, Danny Donadio, Raphael Neumann, Mohammed Shakrouk und Ulis Tahiraj.

Hauptschulabschluss Klasse 10a (Herr Seitz, Herr Bittler):

Sofia Ayub, Alicia Barth, Diar Batan, Yusuf Bektas, Gabriel Bezedo, Tyron Böhm, Marvin Heitkamp, Bajram Kelmendi, Maurice Licht, und Maximilian-Luca Weber.

Theodor-Heuss-Schule

Die faszinierende Welt der Bienen oder Woher kommt unser Honig?

Wie lange braucht eine Biene, um einen Kilometer zurückzulegen? Wie kommt der Honig aus der Wabe? Wie alt wird eine Arbeiterbiene im Sommer beziehungsweise im Winter? Woran erkennt man die Königin, eine Arbeiterin und eine Drohne? Wie viele Bienen hat das Bienenvolk im Sommer beziehungsweise im Winter? Diese und viele weitere Fragen wurden beim Ausflug zum Eppelheimer Imker Thomas Kreuzer geklärt.

Am 21. Juli haben wir, die Klasse 4d der Theodor-Heuss-Schule, mit unseren Lehrerinnen den langjährig erfahrenen und sehr netten Imker besucht. Herr Kreuzer zeigte uns zuerst, wie er es schafft, nicht von den Bienen angegriffen zu werden. Er verwendet einen Metallbehälter mit angezündeter Pappe und einen Blasebalg, um mit Hilfe des entstehenden Rauchs die Bienen von sich abzuhalten.

Wir erfuhren, wie die Bienen selbst ihre Waben mit Wachs bauen. Als Starthilfe bekommen sie einige halbfertige Waben, an die sie anbauen können. In die Waben kommen die Eier der Bienenkönigin oder Vorräte hinein. Wenn die geschlüpften Larven groß sind, werden die Waben mit einem Wachsdeckel verschlossen. Die fertig entwickelten Bienen knabbern sich später durch diesen Deckel hindurch, wenn sie schlüpfen.

Wir konnten sogar Arbeitsbienen bei der Arbeit an den Waben in einem Glaskasten ganz aus der Nähe beobachten. Jeder von uns durfte mit einem speziellen Werkzeug honiggefüllte Waben „entdecken“ und wir durften dabei zuschauen, wie Herr Kreuzer den Honig aus den Waben schleuderte.

Den frisch geschleuderten Honig durften wir sogar auf leckerem Baguette probieren und er hat so köstlich geschmeckt, dass einige von uns gar nicht genug kriegen konnten! Die Klasse hatte einen sehr schönen Vormittag und wir haben viel gelernt. Gestochen wurde zum Glück keiner! *Foto: Theodor-Heuss-Schule*



Villa Kunterbunt

Die Maxis auf Erkundungstour durch Eppelheim



Bei bestem Sommerwetter wollten die Maxi-Kinder nach dem Frühstück endlich aufbrechen. Den ganzen Morgen wurde schon gerätselt, wohin es wohl gehen würde. Die Überraschung war groß, als wir uns zunächst auf den Weg zur Bus-Haltestelle machten.

Mit dem roten City-Bus fuhren wir eine große Runde durch ganz Eppelheim. Die Kinder freuten sich sehr und entdeckten viele bekannte Orte. „Schau mal, da wohnt meine Oma!“ „Da ist meine Kinderärztin!“ „Da arbeitet meine Mama!“ „Da ist die Schule!“ Und endlich erreichten wir auch unser Ziel, nämlich den Spielplatz im Norden von Eppelheim. Mal wieder was anderes sehen, andere Spielmöglichkeiten ausprobieren – das wurde von allen Maxis gerne angenommen.

Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns dann mit unserem Tagesticket wieder auf den Weg zurück in die Villa Kunterbunt, wo wir schon zum Mittagessen erwartet wurden. Es war ein schöner Ausflug durch unser kleines Städtchen und wir freuen uns schon auf das nächste Event im August.

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Die Vorschulkinder besuchen die Freiwillige Feuerwehr

Die Vorschulkinder haben am 7. Juli 2022 die Freiwillige Feuerwehr Eppelheim besucht. Nach einem Fußmarsch in die Heinrich-Schwegler-Straße wurden sie von dem freundlichen Feuerwehrmann Maximus Roos empfangen. In der großen Halle, in der die Feuerwehrautos und die Ausrüstung untergebracht sind, bekamen die Kinder ausführliche Informationen über die Arbeit der Feuerwehr. Der Feuerwehrmann zeigte den Kindern die Einsatzkleidung und erklärte, was für eine Funktion die einzelnen Sachen haben. Danach durften die Kinder die verschiedenen Wasserschlauhaufsätze genauer unter die Lupe nehmen und anfassen. Anschließend wurde ihnen noch ein Experiment mit einer Kerze gezeigt. Dann ging es zu dem Feuerwehrauto. Die Kinder durften sich hineinsetzen und sich umschauchen. Danach wurde eine Rolltür nach der anderen geöffnet, um sich alles, was sich in einem Feuerwehrauto befindet, genauer anzuschauen. Ebenso wurde die Funktion der einzelnen Sachen erklärt und gezeigt. Im Anschluss durften die Kinder eine Löschübung vollziehen, indem sie mit einem Feuerwehrschauch die Tennisbälle von Hütchen schießen mussten. Die Kinder waren begeistert und erzählten allen freudig über das Erlebte.

Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim, besonders Maximus Roos, für dieses tolle Erlebnis.

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Auf geht's in die Teddybärenklinik

Am 28. Juni 2022 machten wir uns gemeinsam mit unseren Vorschulkindern der evangelischen Kindertagesstätte auf den Weg zum Uniplatz in Heidelberg. Mit Bus und Bahn erreichten wir die Teddybärenklinik. Dort trafen wir auf weitere Kindergartengruppen, die diese ebenfalls besuchten. Nach dem Taschenablegen ging es schon los. Eine Medizinstudentin der nahegelegenen Uni begrüßte uns herzlich und lud die Kinder dazu ein, gemeinsam mit ihren mitgebrachten Teddybären die „Versorgungszelte“ zu besuchen. Dafür wurden die Kinder nacheinander von den Studenten und Studentinnen abgeholt und mit in die Zelte begleitet. Es gab insgesamt vier Zelte. Im ersten Zelt wurden die Bären von den Medizinstudenten und Medizinstudentinnen untersucht. Dabei durften die Kinder eine Diagnose stellen und die medizinischen Gegenstände ausprobieren. Um der Diagnose weiter auf den Grund gehen zu können ging es in das zweite Zelt. Dort gab es ein nachgestelltes Röntgengerät, eine MRT-Röhre und eine Station, bei der gebrochene Knochen mit einem Gips geheilt werden können. Anschließend bekam man ein Rezept, um ins Zelt drei gelangen zu können. In einer nachgestellten Apotheke durften sich die Kinder diverse Mitbringsel aussuchen, die sie auch mit nach Hause nehmen durften. Im vierten Zelt hatten die Kinder Zeit zum Malen und kreativ zu werden.

Es war eine schöne und erlebnisreiche Zeit gewesen. Und nun kann man sicher sagen, dass die Kinder jetzt weniger Angst vor dem nächsten Arztbesuch haben werden.

Volkshochschule

Neue Kurse

3322.07 Rückenfit – Rückenkräftigung;
ab 26.09.2022, 20.15 bis 21.15 Uhr, Lara Schenk

3204.01 Yoga-Grundkurs,
ab 28.09.2022, 18 bis 19.30 Uhr, Anna Theresa Schmid

3205.01 Yoga-Fortgeschrittenenkurs,
ab 04.10.2022, 18 bis 19.30 Uhr, Caroline Kimes

3204.03 Yoga-Grundkurs
ab 04.10.2022, 19.45 bis 21.15 Uhr, Caroline Kimes

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 06221/91 19 11, E-Mail: info@vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

11.610 Kilometer für Klimaschutz und Verkehrswende
Stadtradeln-Team „Grünes Eppelheim 2022“ gewinnt wieder den Teamwettbewerb



#gruene.eppelheim

**11.610 Kilometer für Klimaschutz
 und Verkehrswende!**
"Grünes Eppelheim 2022" siegt beim Stadtradeln

www.gruene-eppelheim.de

„Das ist ein großartiges Teamergebnis und ein starkes Statement für mehr Klimaschutz, umweltgerechte Mobilität und mehr Radwege in Eppelheim“, so die Teamkapitänin und Grünen-Vorstandsmitglied Ann-Katrin Hönig bei der diesjährigen Siegerehrung zum Stadtradeln. Zum mittlerweile fünften Mal nahm das Team der Eppelheimer Grünen teil und konnte, wie auch in den vergangenen beiden Jahren, den Siegerplatz im Teamwettbewerb abräumen. 51 Radler*innen haben mit ihren Alltagswegen per Rad, zum Beispiel zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Uni, zur Schule oder in der Freizeit, insgesamt 11.610 Kilometer erradelt. Ann-Katrin Hönig konnte aus der Hand von Bürgermeisterin Patricia Rebmann und dem Umweltbeauftragten Benedikt Seelbach nicht nur die Siegerurkunde in Gold, sondern auch einen Gutschein für einen Teambesuch in der Sinsheimer „Klima-Arena“ entgegennehmen. „Wir planen den Besuch im Herbst“, so Hönig. Teamkapitän und Grünen-Sprecher Marc Böhmann freute sich auch, dass die von den Eppelheimer Grünen im Rahmen der Stadtradeln-Aktion angebotenen Touren und Aktionen so gut angenommen wurden: „Wir danken vor allem unseren 51 Teammitgliedern! Viele Eppelheimerinnen und Eppelheimer haben bei der Fahrrad-Check-Aktion, bei der kommunalpolitischen ‚Tour d’Eppelheim‘, der Bäume-Tour und den Touren nach Rheinau und Sandhausen teilgenommen und dadurch die Stadtradeln-Aktion maßgeblich bereichert“.

„Die große Beteiligung am Stadtradeln insgesamt zeigt auch, dass eine Verkehrswende in Eppelheim überfällig ist. Wir brauchen dringend mehr und sichere Fahrradwege im Stadtgebiet, am besten in Form von Fahrradstraßen, und die Verkehrsberuhigung der Hauptstraße, um Radfahrerinnen und Fußgänger*innen besser zu schützen und unser Stadtzentrum attraktiver zu gestalten“, so Böhmann abschließend.

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Kommunalpolitische Radtour

**Wir laden ein zur
 Kommunalpolitischen Radtour
 mit Trudbert Orth
 und Andreas Sturm, MdL
 am Dienstag, 09.08.2022
 um 18.00 Uhr
 Treffpunkt Rathaus**

**ca. 20.00 Uhr Einkehr im
 Metin’s Restaurant - Tennis-Club**

CDU Stadtverband
Eppelheim

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Bericht Mitgliederversammlung und Neuwahlen



Am 19. Juli 2022 fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung der FDP Eppelheim statt. Der Vorsitzende Dr. Peter Schib begrüßte den Ehrenvorsitzenden Peter Bopp und die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht und gemäß der Satzung per Brief und durch Veröffentlichung im Amtsblatt „Eppelheimer Nachrichten“ erfolgt war.

In seinem Rechenschaftsbericht erläuterte und beschrieb der Vorsitzende das vergangene Superwahljahr 2021 mit den Landtagswahlen im Ländle und Bundestagswahlen und betonte, dass der gemeinsame Einsatz des Ortsverbandes mit gut geplanten Aktionen, Plakate- und Flyerverteilung, Infoständen im Wahlkampf zu sehr guten Wahlergebnissen beigetragen habe. Insbesondere viele junge Wähler entschieden sich diesmal für die Freien Demokraten. Durch diesen Rückenwind konnten auch einige Neumitglieder gewonnen werden. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern und seinem Vorstandsteam für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Es folgte der Kassenbericht des Schatzmeisters Klaus Mader, der über eine zufriedenstellende Kassenlage trotz hoher Ausgaben berichten konnte. Der Kassenprüfer war sehr zufrieden und so entlasteten die Mitglieder den Vorstand einstimmig.

Bei den anschließenden turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands wurden Peter Schib (Vorsitzender), Dr. Ulrich Staedt (stell-

vertretender Vorsitzender), Klaus Mader (Schatzmeister), Beate Meisch (Schriftführung), Brigitte Schib (Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit und soziale Medien), Alfred Kuhnle und Peter Bopp als Kassenprüfer jeweils einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Abschließend bedankte sich Peter Schib für den reibungslosen Ablauf und das Vertrauen der Mitglieder, gratulierte den alten und neuen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre Bereitschaft, im neuen Vorstand mitzumachen. „Ich freue mich auf eine gute und sicher erfolgreiche Zusammenarbeit mit Euch in der Zukunft.“ In seinem Ausblick skizzierte er die Aufgaben für den Stadtverband im Herbst mit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen und den Herausforderungen 2022 und 2023. (PS)



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Landesmeister-Titel für Bernice Hassayoun



Am Samstag fuhr Bernice Hassayoun mit ihrem Trainer Eyüp Soylu nach Karlsruhe zu den Judo-Landesmeisterschaften der U18-Jugend. Dabei konnte Bernice alle ihre Vorkämpfe und auch ihren Finalkampf vorzeitig für sich entscheiden und sich somit dem Judo-Landesmeistertitel in der Gewichtsklasse bis 70 Kilo sichern. Damit hat sich Bernice Hassayoun für die Süddeutschen Meisterschaften am 25. September 2022 in Passau qualifiziert.

Die Judo-Abteilungsleitung des ASV Eppelheim, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu, gratuliert Bernice recht herzlich zu ihrem Erfolg bei den Judo-Landesmeisterschaften und wünscht ihr viel Erfolg bei den Süddeutschen Meisterschaften am 25. September 2022 in Passau.

Das Judo-Anfängertraining für Kinder ab 5 Jahren beim ASV Eppelheim findet in Eppelheim im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastik-Raum statt, die Trainingszeiten sind donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Foto: Eyüp Soylu

Weitere Informationen zur Judo-Abteilung des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77, E-Mail-Adresse: asv-judo-info@gmx.de oder auf der Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

Nächste Pokalrunde erreicht

ASV/DJK Eppelheim – TSV Kürnbach

7:0

Tore: 1:0 Yonathan Domingos (1. Minute); 2:0 Maximilian Heintl (36.); 3:0 Yonathan Domingos (41.); 4:0 Joel Jeremias Hildebrandt (59.); 5:0 Yannick Martin (74.); 6:0 Arkin Ulusoy (87.); 7:0 Leon Ziemski (89.)

2. Pokalrunde

ASV/DJK Eppelheim – Spvgg 06 Ketsch Sonntag, 31. Juli, 17 Uhr

DJK Gymnastik

Gemütliches Beisammensein



Der liebe Gott hat es wieder gut mit uns gemeint. An einem sonnigen Vormittag trafen sich die Frauen der Turnabteilungen der DJK in Guidos Garten. Aus den Abteilungen Seniorenturnen, Frau-enturnen und Ü55 waren insgesamt 25 Frauen dabei. Wir hatten Glück: Es war noch nicht so heiß und ein leichter Wind wehte. Ein großer Baum und eine Laube sorgten für Schatten. Wir Frauen erfreuten uns am köstlichen Essen, Kaffee und einem Gläschen Sekt. Das Wichtigste aber war das Schwätzen mit der Sitznachbarin und das gemeinsame Lachen. Wir haben uns auch an die im letzten Jahr Verstorbenen der Abteilungen erinnert. Die Stunden vergingen wie im Flug und wir genossen wieder einmal einen schönen Vormittag in ländlicher Umgebung.

Bei uns können Sie sich wohlfühlen. Wir trainieren hart, können aber auch feiern und fröhlich sein. Deshalb freuen wir uns über jede Frau, die den Weg zu uns findet. Gerade im Seniorenturnen und bei Ü55 gibt es ein Training mit sanften Bewegungsabläufen für die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit der Gelenke. Foto: Bärbel Groll

Eppelheimer Tennisclub

3. Platz für die Mannschaft der U12 des ETC

Die U12-Mannschaft absolvierte gegen den TC Ketsch am letzten Spieltag der diesjährigen Medenrunde ihre bisher besten Matches. Drei von vier Einzeln und beide Doppel konnten souverän gewonnen werden. Dies ist eine gute Motivation, die verbleibende Outdoorzeit auf Sand zu nutzen, um die Schlagtechnik weiter zu verbessern und sich auf die Wintersaison in der Halle auf Teppichbodenbelag vorzubereiten. Nach nun insgesamt fünf Spieldagen beendet die Mannschaft die Sommersaison auf Platz 3 vor den Vereinen aus Schwetzingen und Ketsch sowie einer Mannheimer Mannschaft. C. Franz

In der Saison spielten Frank Franz (Mannschaftsführer), Marco Holz, Mike Bleifuß, Leo Sillmann, Laurens Gabor, Fabian Kirch, Alexander und Felix Scheffzek und Finja Kreitz.



Die Mannschaft der U12.

Foto: C. Franz

Schützenvereinigung

Eppelheimer Schützinnen bezwingen erneut erfolgreich den Stahl

Wie bereits in den letzten Jahren nahmen mehrere Mitglieder der SVgg Eppelheim am HERA Steel Nightmare Match teil. Der Wettbewerb mit insgesamt 224 Teilnehmern fand vom 16. bis 17. Juli in Philippsburg statt.

Wenn man sich vor dem Wettkampf noch fragte, woher der Name „Steel Nightmare“ kommt, wurde die Frage vor Ort schnell beantwortet – es wurde bei diesem Wettbewerb ausschließlich auf Stahlziele geschossen, wie das bei der BDS-Disziplin „Speed Steel“ üblich ist. Durch das gesamte Match mussten die Schützen Schnelligkeit, Präzision und den geschickten Umgang mit der Waffe bei dynamischen Magazinwechseln beweisen.

Auch in diesem Jahr gab es acht unterschiedliche und herausfordernde Stages mit jeweils bis zu 40 Stahlzielen. Die Starter konnten dabei zwischen sechs verschiedenen Wertungsklassen wählen, wobei zwei auf Kurzwaffen und die übrigen vier auf Langwaffen entfielen. Bei jeder Stage gab es ein Zeitlimit, innerhalb dessen möglichst viele oder im besten Fall alle Stahlziele zu treffen waren. Jedes gefallene Ziel wurde dabei mit einem Punkt gewertet.

Als weitere Besonderheit waren die Stahlziele unterschiedlich farblich gekennzeichnet und durften nur aus einer farblich passenden Schießposition heraus beschossen werden. Fehler wurden mit Strafpunkten geahndet. Bei der letzten Stage, der sogenannten „Tie-Break-Stage“, gab es kein Zeitlimit – hier erfolgte eine individuelle Zeitmessung für jeden Schützen. Am Ende wurden alle Treffer zusammengezählt und so die Rangliste ermittelt. Bei Gleichstand des Gesamtergebnisses entschied die benötigte Zeit über die Endplatzierung.

Die beiden Schützinnen Margarita Jakab und Elke Sommer gingen mit der Pistole in der Klasse „Pistole Standard, offene Visierung“ an den Start. Nachdem sich die beiden Damen bei den letzten Matches immer einen Platz auf dem Treppchen sichern konnten, standen Sie ein bisschen unter Druck, erneut gute Leistung zu erbringen. Und das gelang den beiden auch in diesem Jahr wieder: Elke Sommer belegte im Match in der Gruppe Ladys den zweiten Platz und Margarita Jakab durfte bei der Siegerehrung die Trophäe für den dritten Platz entgegennehmen.

Die Schützen Ferenc Jakab und Lutz Fießler hatten jeweils zwei Starts: mit der Pistole und mit der Büchse im Kurzwaffen-Kaliber. Ferenc Jakab belegte in zwei stark besetzten Klassen, in denen zahlreiche Top-Schützen an den Start gingen, mit der Langwaffe den 9. Platz (von 101 Startern) und mit der Kurzwaffe den 12. Platz (von 45). Unser Schütze Lutz Fießler hatte etwas Pech: Seine Pistole erlitt kurz vor Ende des Matches einen nicht behebbaren Defekt, sodass ihm wichtige Punkte fehlten. Trotzdem belegte er noch einen hervorragenden 6. Platz in der Klasse „Senior“. Mit der Büche KW-Kaliber belegte er den 12. Platz.



Herzlichen Glückwunsch an Margarita Jakab (v. l.), Ferenc Jakab, Lutz Fießler und Elke Sommer zu den großartigen Ergebnissen. Foto: Sommer

SG Poseidon

SG Poseidon rockt die Staffelwettbewerbe beim Heidelbergman

Nachdem im Jahr 2020 der Heidelbergman Triathlon pandemiebedingt abgesagt werden musste und auch 2021 nur eine eingeschränkte Veranstaltung möglich war, konnten am 17. Juli rund 900 Sportlerinnen und Sportler im Einzel oder in der Staffel am Heidelberger Triathlon-Spektakel teilnehmen. Der Heidelbergman zählt sicherlich zu den schönsten, aber auch härtesten Triathlons Deutschlands über die olympische Distanz. Die ohnehin sehr anspruchsvolle Radstrecke mit zwei Aufstiegen zum Königstuhl wurde in diesem Jahr noch um ein paar Höhenmeter ergänzt und so kamen die Athleten bei den heißen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen.

Unter den Startern waren auch eine ganze Reihe von Athleten der SG Poseidon Eppelheim. In der Einzeldisziplin zeigte Jonas Peter eine klasse Leistung. Mit seiner Zeit von 2:27:53 Stunden belegte er den zweiten Platz in seiner Altersklasse (M35) und musste sich lediglich dem Hawaii-Sieger Sebastian Kienle geschlagen geben. In den Staffelwettbewerben trumpten die Eppelheimer Triathleten ganz besonders auf. Bei drei von fünf Wertungen gehörten Eppelheimer Triathleten zu den Siegerteams. Sabine Schneider (Schwimmen), Benjamin Weiland (Rad) und Stephie Bauer (Lauf) belegten mit ihrer Zeit von 2:24:05 Stunden souverän den 1. Platz bei den Mixed-Teams und waren auch im Gesamtstaffelranking unter den Top-5-Mannschaften. Schwimm-Ass Jule Kietzmann gewann mit ihrer Staffel klar in der Kategorie der reinen Frauenstaffeln. Mit einer Zeit von unter 20 Minuten lieferte Lasse Kuhn eine tolle Schwimm-Performance ab. Sein Team erreichte den 30. Platz im Gesamtstaffelranking.

Besonders stark vertreten waren die Eppelheimer Triathleten in den Firmenstaffeln. Das Team von Bert Passek (Schwimmen) und Norman Pirngruber (Rad) sicherte sich mit einer Zeit von 2:26:24 Stunden souverän den Sieg in dieser Staffelwertung. Platz 3 erreichte das Team um Ronny Gladigau (Rad), knapp gefolgt von Dirk Vellhagen (Rad) mit seiner Mannschaft auf Platz 4.

Wir gratulieren den Startern SG Poseidon zu ihren Leistungen.

TVE Handball | www.tv-eppeheim.de

Begeisterung für Sport und Spaß

Von vielen Jugendlichen, die schon einmal dabei waren sehnsüchtig erwartet, von anderen hoffnungsvoll begrüßt, findet vom 1. bis 5. August 2022 unter der Schirmherrschaft von Eppelheims Bürgermeisterin Patricia Rebmann das 2. Handballcamp des TV Eppelheim im CSSC in Eppelheim im Rahmen des Ferienprogramms für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2011 bis 2014 statt. Von 9 bis 16 Uhr werden die Jugendlichen mit und ohne handballerische Vorkenntnisse von erfahrenen Trainern und Betreuern trainiert und in die Kenntnisse dieses Sportes einge-

wiesen. Doch darum geht es nicht allein. Die Kinder lernen, sich in einer Gemeinschaft zu bewegen, miteinander zu spielen, zu kämpfen, aber auch aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich an Erfolgen gemeinsam zu erfreuen.

Solch ein schweißtreibendes Unterfangen verlangt auch nach kulinarischer Betreuung, deshalb ist für Mittagessen, kleine Häppchen zwischendurch, Obst und Getränke gesorgt. Dankenswerterweise engagiert sich täglich ein Restaurant für die Mahlzeit: Stephan's, Tankturm, Arena Sportiva, Lausbub, Da Nico und Hans im Glück haben ihre Zusage gegeben. Doch damit allein lässt sich so eine Veranstaltung nicht auf die Beine stellen. Zahlreiche Firmen der Region haben Unterstützung zugesagt, unter anderem Zweirad Erni, Hutchinsons, Jantz Metallbau, SLR, XXXLutz, Pfitzenmeier, Rewe und die Volksbank Heidelberg sind mit im Boot und weitere Spenden sind hoch willkommen.

Das engagierte Organisationsteam unter Federführung der Familie Scheffzek freut sich, dass viele Spieler aus den Mannschaften der Handballabteilung, aber auch weitere Freunde des Handballs mit großem Engagement der Veranstaltung zum Erfolg verhelfen wollen. Einige Plätze sind noch frei.

Die Anmeldung ist ganz einfach über die Homepage des TVE möglich unter: <https://www.tv-eppeheim.de/camp2022/>

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de

Zwei 1. Plätze und viele großartige Platzierungen bei den Badischen Meisterschaften in Eppelheim

Am 16. und 17. Juli war der TV Eppelheim Ausrichter der Badischen Meisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen M/W12 bis M/W15. Die beiden Tage hatten alles zu bieten, was man sich von einem Sportevent erhofft: blauen Himmel, ein volles Teilnehmerfeld, knüppelharte Wettkämpfe, strahlende Sieger – und kleine Dramen. Einer der großen Gewinner des Sonntags war der TVE-Athlet Timo Sillmann in der Klasse M12: Der überragende Sprinter konnte im Blockwettkampf Sprint/Sprung alle Disziplinen gewinnen und sicherte sich dadurch unangefochten den Titel – und den neuen Vereinsrekord in seiner Klasse. Mit seinen Teamkollegen Jan Emmerich, Moritz Hoffleit, Fabio Pöhler und Florian Röhrenbeck erreichte er zudem noch Platz 3 in der Mannschaftswertung.

Auch die weibliche Jugend ließ nichts anbrennen und belegte in der Mannschaftswertung WU14 mit Anna Knab, Marleen May, Lilly Textor, Sophie Salingue und Dzemila Feta mit großem Vorsprung Platz 1. Anna und Marleen hatten zuvor ebenfalls bereits den Sprung aufs Treppchen geschafft: Anna holte sich Rang 2 im Block Lauf, Marleen Platz 3 im Block Sprint/Sprung. Riesiges Pech hatte dagegen Marlene Seeling, die Eppelheimer Mitfavoritin der Altersklasse W14: Im Speerwurf legte sie drei ungültige Versuche hin – einer davon mehr als fraglich – und hatte damit in dieser Disziplin 0 Punkte. Dennoch schaffte sie es am Ende immer noch auf Rang 10. Besser lief es für Nils Emmerich bei den M15: Er holte den Vizemeistertitel und zudem zwei Vereinsrekorde über 80 Meter Hürden und im Mehrkampf. Eine starke Leistung, die auch den Landestrainer Nachwuchs beeindruckte und prompt eine Einladung zum U16-Camp Ende August nach sich zog.

Auch abseits der Wettkämpfe gab es bewegende Szenen. So ehrte der BLV-Kreisvorsitzende Jürgen Koessler langjährige Unterstützer und Wegbegleiter des TV Eppelheim: Thomas Katzenberger (Starter und Kampfrichter; DLV Silber) sowie Angelika Haas-Scheuermann, Heike Kimmel und Dirk Manske (alle BLV Silber für ihre Tätigkeiten als Kampfrichter und Trainer).

BLV-Wettkampfwart Wilfried Pletschen war am Ende der Veranstaltung voll des Lobes: „Ein großes Kompliment an den TV Eppelheim, der die Meisterschaften prima vorbereitet und den Athleten tolle Wettkampfstätten geboten hat!“ Auch Trainer und 2. Vorsitzender Axel Emmerich war zufrieden: „Mit zwei Meistertiteln sowie 2 x Silber und 2 x Bronze sind wir in diesem starken Teilnehmerfeld zufrieden, zumal ein paar unserer Podiumsanhänger ausgefallen sind. Besonders gefreut hat mich, dass Marlene nach ihren ungültigen Speerwürfen – ihrer Paradedisziplin – den Wettbewerb fortgesetzt und ihren Kampfgeist mit einem fantastischen abschließenden Hürdenlauf bewiesen hat.“



Das Siegerpodest in der Klasse WU14 mit dem TV Eppelheim – Dzemila Feta (v. l.), Marleen May, Sophie Salingue (stehend), Lilly Textor und Anna Knab – vor dem SV Seckenheim und dem ETSV Lauda. Foto: TVE

Sportabzeichen-Abnahme beim TVE

Am Samstagmorgen, 30. Juli, findet ab 9.45 Uhr beim TV Eppelheim auf der Hans-Stephan-Sportanlage, die zweite Sportabzeichen-Abnahme in der Leichtathletik statt. Mit unserem Team werden wir eine komplette Abnahme durchführen, beginnend mit der Sprintwertung über die Wurfdisziplinen zum Sprung und abschließend mit der Ausdauerabnahme. Für die komplette Abnahme sollte man sich circa zwei Stunden Zeit nehmen.

Bitte dran denken: Wir machen eine Sportabzeichen-Abnahme und der Spaß bei der Veranstaltung sollte immer im Vordergrund stehen. Die ganze Abnahme sollte ohne Stress ablaufen. Wir freuen uns über alle, die teilnehmen für den TV Eppelheim! *Andreas Walter*

TVE Wandern

Grillfest der Wanderer

Nach einer Unterbrechung infolge der pandemiebedingten Infektionsgefahr freut sich die Wanderabteilung, ihre Mitglieder und Freunde wieder zu ihrem traditionellen Grillfest einladen zu können. Es findet am Samstag, 13. August, ab 17 Uhr auf der Hans-Stephan-Sportanlage im Kirchheimer Weg statt. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt, ebenso für den notwendigen Schatten.

Um für die Planung einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl zu erhalten, bitten wir um formlose Anmeldung (Anzahl Personen) bei Bertsch oder Sturm via Briefkasten, Telefon, E-Mail, oder WhatsApp. Im Interesse einer guten und umweltgerechten Gestaltung bitten wir auch darum, Besteck mitzubringen.



Natur und Umwelt

KLiBA

Solarpflicht für bestehende Gebäude

Das Land Baden-Württemberg weitet die Solarpflicht auf bestehende Wohn- und Nichtwohngebäude aus. Ab 1. Januar 2023 müssen sie bei einer grundlegenden Dachsanierung mit einer Photovoltaik-Anlage versehen werden. Nach der Anforderung für neue Nichtwohngebäude, Parkplätze und Wohngebäude tritt nun damit die letzte Stufe der Solarpflicht des Landes in Kraft. Darauf weist das vom Landesumweltministerium geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau und die KLiBA, Klimaschutz und Energie-

Beratung Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis hin. Wer ab 2023 sein Dach saniert, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaik-Anlage belegen. Zur Erfüllung des Gesetzes kann auch eine solarthermische Anlage errichtet werden.

Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer günstigen Solarstrom. Das macht sie unabhängiger vom Stromversorger, reduziert die Stromrechnung und trägt zu einem grüneren Strommix bei. Ein Teil des Ökostroms wird für die Beleuchtung, elektrische Geräte, das Elektroauto oder die Wärmepumpe verbraucht. Den Teil, der nicht selbst genutzt werden kann, speisen die Eigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz ein.

In Baden-Württemberg gibt es pro Jahr rund 50.000 grundlegende Dachsanierungen. Die Zahl neuer Solaranlagen wird daher vermutlich deutlich zunehmen. Wer künftig sein Dach von Grund auf saniert, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaik-Modulen belegen. Diese Regel gilt seit Januar bereits für neue Büro- und Verwaltungsgebäude und Dächer von Parkplätzen mit mehr als 35 Stellflächen.

Im Mai trat die Pflicht auch für neue Wohngebäude in Kraft. Zwar muss gemäß der neuen Pflicht nur gut die Hälfte des Dachs mit Photovoltaik-Modulen belegt werden, doch auch eine größere Solaranlage kann sinnvoll sein: gerade für all diejenigen, die bereits eine Wärmepumpe betreiben und E-Autos nutzen oder entsprechende Anschaffungen planen. Zudem sinken bei größeren Anlagen die relativen Kosten. Darüber hinaus ist mehr Solarstrom vom eigenen Dach gut für das Klima und trägt zum dringend benötigten, höheren Ökostromanteil bei.

Was ist eine grundlegende Dachsanierung?

Eine grundlegende Dachsanierung liegt dann vor, wenn die Eindeckung eines Daches mit Dachziegeln oder die Abdichtung eines Flachdaches vollständig erneuert wird. Ausgenommen sind Baumaßnahmen, die ausschließlich zur Behebung kurzfristig eingetretener Schäden vorgenommen werden wie zum Beispiel Sturmschäden oder kleinflächige Reparaturen.

Das Potenzial der Solarpflicht ist hoch. Jährlich gibt es im Südwesten laut Umweltministerium rund 11.000 Wohnungsneubauten, bei denen die Solarpflicht zum Tragen kommt. Pro Jahr werden zudem rund 3.500 neue Nichtwohngebäude errichtet – bei im Schnitt deutlich größeren Dachflächen. Die Zahlen bei Dachsanierungen sind noch höher. Jährlich werden knapp 40.000 grundlegende Dachsanierungen von Wohngebäuden vorgenommen und rund 10.000 von Nichtwohngebäuden. Zum Vergleich: 2021 wurden insgesamt knapp 40.000 Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg errichtet, die meisten auf Dächern. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Solaranlagen im Südwesten deutlich erhöhen wird, da auch viele Dächer ohne vorherige Dachsanierung zur Eigenstromnutzung belegt werden.

Wann greift die Solarpflicht?

Die Pflicht greift, wenn eine zur Solarnutzung geeignete Dach- oder Stellplatzfläche vorhanden ist. Dies ist bei den meisten Häusern der Fall. Als solargeeignet gelten Dachflächen, die ausreichend von der Sonne beschienen werden. Damit sind nicht verschattete oder nur geringfügig verschattete Dachflächen gemeint, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Zudem muss zumindest eine ihrer Einzeldachflächen eine zusammenhängende Mindestfläche von 20 Quadratmetern aufweisen. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, werden als nicht geeignet eingestuft. Für eine Solarnutzung generell als ungeeignet gelten Gebäude mit einer Raumnutzfläche von weniger als 50 Quadratmetern. Denkmalgeschützte Gebäude sind nicht per se von der Solarpflicht ausgenommen. Dies wird im Einzelfall geprüft.

Ein Beispiel zeigt, was die Solarpflicht konkret bedeutet. Ein freistehendes Einfamilienhaus verfügt etwa über rund 80 Quadratmeter Dachfläche. Um die Pflicht zu erfüllen, sind knapp 50 Quadratmeter des Dachs zu belegen. Das ergibt eine installierte Leistung der Solaranlage von rund zehn Kilowatt. Eine Photovoltaikanlage kostet derzeit pro Kilowatt Leistung rund 1.400 bis 1.600 Euro, die gesamte Beispielanlage also rund 15.000 Euro. Mit ihr können je nach Ausrichtung der Anlage rund 10.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugt werden, rund dreimal so viel, wie

ein Durchschnittshaushalt ohne E-Auto und Wärmepumpe verbraucht.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221/9 98 75-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

Eppelheimer Flüchtlingshilfe

Spenden für kurdische Familie

Die Flüchtlingshelfer bedanken sich für die zahlreichen Spenden in Form von Möbeln und anderem für die kurdische Familie, die in der nächsten Woche zurückkommt nach Eppelheim. Was uns jetzt noch fehlt sind: zwei Bettdecken, eine Kochplatte, ein Spiegel, Vorhänge/Gardinen, ein Balkontisch und Balkonstühle, eine Garderobe, ein Wäscheständer und Lampen. Ihre Spenden holen wir gerne bei Ihnen ab.

Kontakt: hlacroix@t-online.de, Telefon 06221/76 67 14, oder g.meybier@web.de, Telefon 06221/76 46 60. Auch für finanzielle Spenden sind wir dankbar. Dafür steht das Konto bei der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim zur Verfügung. Die Kontodaten: DE 1767 2500 2000 0151 1351; Verwendungszweck „Eppelheimer Flüchtlingshilfe Familie G.“

Projektgruppe Inklusion

Dammarié-lès-Lys-Platz, inklusives Minigolfturnier, Eppelheimer Ferienprogramm 2022



Optisch richtig schön ist er geworden, der neugestaltete Dammarié-lès-Lys-Platz, finde ich. Es grünt und blüht dort kräftig, schreibt auch Sabine Geschwill in der Schwetzingener Zeitung. Im Zusammenhang mit dem barrierefreien Ausbau der Endhaltestelle „Kirchheimer Straße“ (nun prima für Rollstuhlfahrer; leider wird der Zugang immer mal wieder von dort abgestellten Fahrrädern blockiert – Stadtrat Bernd Binsch hat darauf unlängst auch schon in den Eppelheimer Nachrichten hingewiesen) wurde der Platz ökologisch aufgewertet und zugänglich gemacht. Freilich lädt auch der mitten durch die Pflanzenpracht führende „kleine Weg aus hellen Holzhäckseln ... zum Flanieren ein“ (Eppelheimer Nachrichten, Nr. 14).

Allerdings nur Bürger*innen ohne Einschränkungen. Für Menschen mit Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl ist dieser Belag, der auch zu den erhöht installierten Sitzbänken führt, eine echte Stolperfalle. Zudem sorgen die zwar nett aussehenden aber robusten spitzen Häcksel schnell für platte Reifen – eigentlich eine bekannte Sache! Habe dies der Bauverwaltung auch mitgeteilt, verbunden mit einem Vorschlag: feste, breite Holzplanken, für alle begeh- und befahrbar, nehmen! Wären auch ökologisch einwandfrei gewesen. Man gab mir recht, habe man übersehen, hieß es von dort. Als „Kompromiss“ wolle man gegenüberliegend der erhöhten Sitzzecke eine Sitzbank aufstellen (inzwischen erfolgt), die über einen kurzen gepflasterten Weg erreichbar ist. Das macht den Weg durch die Anlage nicht barrierefrei – aber immerhin. Als optisch-gestalterisches Element soll der Häckselweg aber bleiben, hieß es und es gäbe ja drumherum bereits befestigte Wege. Es gibt Schlimmeres – man kann damit auch als Inklusionsbewegter Mensch leben, würde ich sagen. Aber es ging halt nach dem alten Muster: Für Menschen ohne Behinderung planen und

realisieren. Später dann ein „Trostpflasterchen“ für Menschen mit Behinderungen verabreichen. Wir sollten alle dazulernen. Das schon traditionelle inklusive Minigolfturnier hat am 23. Juli stattgefunden. Menschen mit und ohne Behinderung spielten zusammen mit großer Selbstverständlichkeit, viel Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz um den Gruppenerfolg. Auch Akteure unserer Projektgruppe waren dabei. Eine tolle Sache! Vielen Dank an die Initiatoren und Ausrichter Awo, SPD Eppelheim und Herrn Ruta. Einen kleinen Wermutstropfen gibt's aber doch: Für Rollstuhlfahrer ist die Anlage nur schwer befahr- und bespielbar, weil nicht hinreichend barrierefrei. Vielleicht lässt sich da künftig was machen? Es gibt ja Beispiele von barrierefreien Minigolfanlagen, von denen man sich Anregungen holen kann. Vielleicht gibt's dafür sogar Zuschüsse?

Schließlich will ich auf das laufende Eppelheimer Ferienprogramm 2022 hinweisen. Es wurde ein Ferienprogramm bereitgestellt, an dem alle Kinder teilnehmen können. Das ist doch klasse! Die Projektgruppe Inklusion dankt allen, die das ermöglichen! Für alle drei Geschichten – Dammarie-lès-Lys-Platz, Minigolfturnier, Eppelheimer Ferienprogramm – gilt: Eine Gemeinschaft, die alle einbezieht, lebt Inklusion!
 Text: Siegfried Köhler/Foto: Sabine Geschwill
 Was meinen Sie? Ihre Anregungen und Kritik gerne an: siegfried.koehler1@gmx.de



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Führerschein-Umtausch: Erste Frist am 19. Juli abgelaufen

Jetzt stehen die Jahrgänge 1959 bis 1964 an

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer sind noch mit dem alten Papierführerschein, dem sogenannten grauen oder rosa „Lappen“ unterwegs. Diese Dokumente verlieren seit 19. Juli 2022 schrittweise ihre Gültigkeit – gestaffelt nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers. Der alte Schein muss daher rechtzeitig durch den aktuell gültigen EU-einheitlichen Kartenführerschein ersetzt werden. Dieser hat eine Gültigkeit von 15 Jahren. Die Staffelung ist wichtig, damit die Fahrerlaubnisbehörden nach und nach Anträge abarbeiten können.

In einem ersten Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnishafters	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.07.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Demnach läuft im Januar 2023 die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1959 und 1964 geboren wurden.

Die alten Führerscheine verlieren mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ihre Gültigkeit. Wird der alte Führerschein dennoch weiter genutzt, riskiert die Inhaberin oder der Inhaber des Führerscheins bei Kontrollen ein Verwarngeld.

Was ist zu tun?

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei der für Ihren Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit den Fahrerlaubnisstellen Sinheim, Weinheim und Wiesloch). Dies ist online unter: www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch möglich.

Welche Unterlagen müssen Sie beim Termin mitbringen?

- gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass;
- Karteikartenabschrift von der Fahrerlaubnisbehörde, die den letzten Führerschein ausgestellt hat, sofern dieser Führerschein nicht vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgestellt wurde (die Karteikartenabschrift kann telefonisch angefordert werden und wird in der Regel direkt an die Fahrerlaubnisbehörde geschickt);
- „alter“ Führerschein;
- aktuelles biometrisches Lichtbild.

Der Führerschein wird bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die voraussichtliche Fertigungsdauer des Führerscheins beträgt circa 2 bis 3 Wochen. Er wird Ihnen von dort direkt übersendet. Die Gebühr beträgt inkl. Versandkosten 30,40 Euro.

Weitere Informationen zum Umtausch finden Sie auch unter: www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch

AVR

Gemeinsam die Abfallgebühren stabil halten

Die AVR Kommunal AöR verweist bei der Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen auf das im Rhein-Neckar-Kreis Erfassungssystem „Grüne Tonne plus“. Papier, Pappe und Kartonagen werden zusammen mit anderen Wertstoffen in der Grünen Tonne plus gesammelt. Die Erlöse aus der Vermarktung des gesammelten Papiers fließen komplett dem Gebührenhaushalt zu und tragen somit dazu bei, dass die Abfallgebühren stabil bleiben.

Abfuhr- und Sammeltermine im August in Eppelheim

2-Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	9./23.	4./18.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
10./24.	10./24.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Der Abholtermin wird nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de